

Abschlussfeier ganz im Stile von James Bond 007!

Sehr elegant gekleidet zogen die Entlassschülerinnen und Entlassschüler der Wilhelm-Maier-Gemeinschaftsschule in die Festhalle ein und verbreiteten dabei eine Atmosphäre ganz im Sinne von James Bond, 007.

Nach einer kurzen Begrüßung der beiden Schülersprecher Lisa Schulte und Leandro Valencia startete das bunte Programm mit einem Comedytanz, der von „Barbiegirl“ über „Bollywood“ bis zur „Titanic“ reichte. Hierbei zeigten die Schülerinnen und Schüler ihre schauspielerischen Talente.

Weiter ging es mit einem Bericht über die gelungene Abschlussfahrt. Daran schloss sich ein Sketch an, in dem Alltagsprobleme eines Schülers beim praktischen Lösen einer mathematischen Aufgabe aufgezeigt wurden.

In einem Lehrerinterview führten die Lehrerinnen und Lehrer die Besonderheiten der Klasse 9 auf.

Bei zwei weiteren musikalischen Darbietungen, einem „Cup Song“ und dem Lied „Ain't your Mama“ war die Rhythmik der Schülerinnen und Schüler gefragt.

Anschließend begeisterte die Klasse 9 die Gäste mit dem Spiel „Schlag den Lehrer“, bei dem die Schüler gegen die Lehrer in verschiedenen Disziplinen antraten. Die Schülerinnen und Schüler konnten das Spiel 3:2 für sich entscheiden.

Danach wurde es feierlich. Es folgte die Ausgabe der Abschlusszeugnisse durch Herrn Leier. Wie gut dieser Jahrgang war zeigte sich daran, dass am Ende 10 Belobigungen und 3 Preise vergeben werden konnten! Jahrgangsbeste waren Marlene Eckes und Melanie Bräuninger mit einem Notendurchschnitt von 1,7.



Nach der Übergabe der Abschlusszeugnisse resümierten die beiden Klassenlehrer über die vergangenen 3 Jahre und stellten die Schülerinnen und Schüler dabei auf die Probe, wie gut sie sich selbst kennen. Im Anschluss daran verteilten die beiden Lehrer noch ein Carepaket an die Abschlussklasse für die erste Zeit nach der Schule. Nach dem offiziellen Teil ging es dann zum gemütlichen Teil über, zu einem reichhaltigen Büffet, welches traditionell von der Klasse 8 übernommen wurde. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Bericht: M. Eil